

30.06.2026

PRESEMITTEILUNG



Bildnachweis: Peter Kolb – zur freien Verwendung // Foto v. l.: Marco Keller (stellvertretender Beiratsvorsitzender, Windenergie Retzstadt), Simon Rothenhöfer (Kirchenpfleger), Barbara Stockmann (Pastoralreferentin), Karl Gerhard (Beirat, Windenergie Retzstadt), Heribert Schmitt (Beiratsvorsitzender, Windenergie Retzstadt)

Windenergie Retzstadt GmbH und Co. KG und Bürgerwindenergie Retzstadt GmbH und Co. KG spenden insgesamt 10.000 €

Retzstadt – fünf Windräder, Typ Vestas V112/3.0 (Nennleistung: 3,0), die überzeugen. Der Bürgerwindpark Retzstadt erwirtschaftet 2025 rund 27,1 Millionen Kilowattstunden und versorgt damit 7.746 Haushalte.

Bürgerbeteiligung nach dem Echten Bürgermodell

Seit Dezember 2014 betreiben 198 Bürgerinnen und Bürger aus der Region die fünf Energieanlagen – nach dem Prinzip des Echten Bürgermodells. Die Anleger bestimmen hier mit. Die Mindestanlage beträgt 5.000 €. Die Auswahl erfolgt nach dem Zwiebelschalenprinzip, d. h. Kommanditisten kommen vorrangig aus der Standortgemeinde und Umgebung. Die Gemeinde erhält größtenteils die Gewerbesteuer (95 %). Bürgerinnen und Bürger vor Ort können den erzeugten Strom direkt über den Anbieter von Wust – Wind und Sonne „RegioGrünStrom“ (www.regiogruenstrom.de) beziehen.

Seite 1 / 2

Ein Standort mit Zukunft

Durch Geräusche oder Schattenwurf eines Windparks kann die Landschaft zeitweise verändert wahrgenommen werden. Das Erneuerbare-Energien-Gesetz (§6 EEG 2023) erlaubt den Betreibern 0,2 Cent pro eingespeiste Kilowattstunde an angrenzende Gemeinden zu zahlen, um einen Ausgleich zu schaffen. Der Bürgerwindpark wird diese Zahlungen freiwillig an die Standortgemeinden leisten. Die Einnahmen aus dem Windpark werden dazu hergenommen, um wichtige Bereiche zu fördern, z. B. Vereine, Soziale Projekte, Kultur, Jugendarbeit uvm.

Gutes tun durch Spenden

Der Bürgerwindpark unterstützen zusätzlich ausgewählte Projekte mit Spenden.

In diesem Jahr spendet die Windenergie Retzstadt GmbH und Co. KG (2.000 €) und Bürgerwindenergie Retzstadt GmbH und Co. KG (8.000 €) insgesamt 10.000 € an die Kirchenstiftung Retzstadt für die Modernisierung des Kulturzentrums mit Erneuerung der Sanitär- und Außenanlagen. Übergeben wurde die Spende von Marco Keller (stellvertretender Beiratsvorsitzender, Windenergie Retzstadt), Karl Gerhard (Beirat, Windenergie Retzstadt) und Heribert Schmitt (Beiratsvorsitzender, Windenergie Retzstadt) an Barbara Stockmann (Pastoralreferentin) und Simon Rothenhöfer (Kirchenpfleger).

Im Landkreis Landkreis Main-Spessart investieren Bürgerinnen und Bürger gemeinsam in ein Grünstrom-Projekt, das die Energiewende voranbringt und zum Klimaschutz beiträgt. Die Wertschöpfung bleibt nicht irgendwo anonym auf der Welt verteilt. Sie bleibt hier in unserer Region, bei unseren Bürgerinnen und Bürgern. Infos zur Beteiligung finden Sie unter www.wust-wind-sonne.de.

Windpark Retzstadt – Ersparter CO₂-Ausstoß 2025

Faktencheck

Jährlicher CO₂-Ausstoß eines Bürgers

ca. 9 Tonnen

Ersparter CO₂-Ausstoß 2025

ca. 20.261 Tonnen

Entspricht dem Verbrauch von

ca. 2.251 Bürgern